

Versuchsring Ostholstein - N.U. Agrar GmbH

Raps-Aussaat 2014 Ostholstein

07.08.2014

Rapssorten – Versuch 2014 Friedrichsthal - Vergleich zu anderen Standorten

Friedrichsthal 2014			Deren- burg	Futter- kamp	Hügel 2014	Hügel 2013	Hügel 2012	Süd/Ost 2014
Aussaat 30.08 nach Weizen			03.09. Weizen	21.08. WG				
Sorte	dt/ha	Rel. %	Rel. %	Rel. %	Rel. %	Rel. %	Rel. %	Rel. %
NK Linus	55,5	104	101					101
Foxx	55,4	104	101					104
SY Saveo/Vesuvio	55,3	104		104	104			101
Raptor	54,6	102	104	108	108	102	104	97
Avatar	54,2	101	100	104	101	102	103	102
Midas	54,0	101	101	101	98	102	101	97
Expower/Exstorm	53,5	100	98	98	99	97	104	101
Hybrirock	53,5	100	98	92	94	98	100	102
Arsenal	53,4	100	97					104
Mercedes	52,6	99	96	94	98			99
Marathon	52,3	98		99	99	105		101
PR 46W26	51,8	97	98					100
Bonanza	51,7	97						
Visby	51,5	96	99	98	98	102	99	100
Sherpa	51,4	96	101	101	101	98	101	101
Mittel (=100)	53,4	100	59,0	47,4	50,3	43,7	47,9	65,0

In Friedrichsthal schnitt **NK Linus**, gefolgt von **Foxx** und **SY Vesuvio** am besten ab. **Raptor**, **Avatar** und **Midas** lagen minimal unter den Spitzensorten.

Die Vorrangstellung von Avatar, Raptor und der beiden SY-Sorten Saveo und Vesuvio bestätigte sich auch im überregionalen Vergleich. Foxx schnitt auch auf anderen Standorten überdurchschnittlich gut ab. Allerdings steht für diese Sorte kein Saatgut zur Verfügung.

Berücksichtigt man den Ölgehalt, dann können **Avatar** und **Raptor** uneingeschränkt für alle (besseren) Rapsstandorte empfohlen werden. **SY Saveo** und **SY Vesuvio** schnitten auf schwächeren Standorten und bei früher Aussaat besser ab.

NK Linus erwies sich nach wie vor über Jahre und Standorte gesehen als ertragsstabile Sortefällt allerdings im Ölgehalt um gut 2 % gegenüber Avatar/Raptor ab. Nach wie vor ist NK Linus für Standorte mit stark wechselnden Bodenverhältnissen zu empfehlen.

Sortenempfehlung und Aussaatstärken (Körner je m²) in Abhängigkeit vom Saattermin

Rapssorten Standorte	Anmerkungen, Anbaueignung, Sortenempfehlung	Frühsaat	Normal	Spätsaat
PR46W20	braucht Phoma Doppelbehandlung	35	45	--
Raptor	sehr hoch im Ölgehalt	35	45	--
Avatar	Standardsorte für bessere Böden	35	40	50
SY Saveo	neu: schwächere Standorte (< 50 BP)	35	40	
PT 206	Test: kompensationsstark	--	40	55
NK Linus	wechselnde Böden, Manko Ölgehalt	--	40	50
Sherpa	Standardsorte schwierige Böden		40	55
SY Vesuvio	neu: schwächere Standorte (< 50 BP)		40	55
Mentor	ertragsstärkste KH-resistente Sorte	--	40	55
Beizung	Insektizidbeizen z.Z. nicht zugelassen	(DMM)	DMM	DMM
Eutin	PR46W20, Avatar, Raptor, SY Saveo Mentor (KH), Mendelson (KH)	bis 26.08.	27.08. bis 02.09.	03.09. bis 10.10.
Oldenburg	PR46W20, Avatar, Raptor Mentor (KH), Mendelson (KH)	bis 24.08.	25.08. bis 31.08.	01.09. bis 06.09.
Fehmarn	Avatar, Raptor, PR46W26 Marathon, Mentor (KH)	bis 22.08.	23.08. bis 27.08.	28.08. bis 03.09.

Raps ohne Insektizidbeizung

Kohlfliegen: keine Möglichkeit mit Insektiziden (Spritzung) zu bekämpfen
200 kg/ha Kalkstickstoff verhindern Larvenschlupf (70 % Wirkung)
nur bei Reihenweite unter 15 cm: 5 bis 10 Körner/m² dicker säen,
um Ausfälle zu kompensieren, max. 60 Körner/m²
Alternative: 10 bis 25 Rapssamen je m² mit Schneckenkornstreuer vor Saat

Erdflöh: Pyrethroid-Spritzung ca. 8 bis 10 Tage nach dem Auflaufen (Laubblatt)
nach Reifefraß vor der Eiablage (in Kombination mit
Gräserbekämpfung) bei anhaltendem Zuflug (Lochfraß auf oberen
Blättern):
nach 10 bis 12 Tagen (4-Blatt) Pyrethroid-Spritzung wiederholen
Kombination mit der Phomabekämpfung bzw. Stauchung